

Rückensegmenttherapie

Ein selbstentwickeltes Verfahren, das über die manuelle Behandlung der Rückensegmente in verschiedenen Ebenen ganzheitlich Blockaden löst.

Die abschließende Akupunktur vertieft und beschleunigt den Heilungsprozess.
Dauer ca. 60 min.

Anwendung: 1 - 5 Behandlungen je nach Beschwerden

Akupunktur 2000

Der wesentliche Unterschied von Akupunktur 2000 zu anderen Akupunkturmethoden liegt darin, dass Akupunktur 2000 über das Nervensystem und Gehirn wirkt.

Die ausgelösten Impulse setzen schmerzstillende Hormone frei, hierdurch lösen sich Verspannungen und Blockaden.

Ganzheitliche Energetische Heilarbeit (AGEH)

Hierbei können sich mittels Energieübertragung Blockaden auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene lösen. Die eigene Energie kann wieder fließen und zur persönlichen Heilung genutzt werden.

Was ist Krankheit...

- ein Hilferuf aus unserem Inneren als Hinweis auf fehlende Harmonie
- die Chance zur Neuorientierung und seelischer Entwicklung
- Gelegenheit zur Veränderung der Lebensführung und Lebenseinstellung
- eine Geschichtenerzählerin, die sich dem Behandler durch achtsames Wahrnehmen mittels sehen, tasten, hören und fühlen offenbart.

Nur durch eine entsprechende Behandlung kann ein dauerhafter und ganzheitlicher Behandlungserfolg erzielt werden.

Weitere Informationen unter



Naturheilpraxis

Andrea Weineck

Kleingemünderstr. 34/1

69118 Heidelberg
- Ziegelhausen

fon. 06 221 - 80 84 11

fax. 06 221 - 13 99 49

mail. info@praxis-weineck.de

web. www.praxis-weineck.de



Naturheilpraxis
Andrea Weineck

Informationen zu

Klassischer Homöopathie

▪
Akupunktur

▪
Akupunktur 2000

▪
Rückensegmenttherapie

▪
Ganzheitliche energetische
Heilarbeit

Klassische Homöopathie

Seit 1790 bewährte ganzheitliche Therapieform. Ihr Begründer Samuel Hahnemann erkannte, dass eine Verstimmung der Lebenskraft Krankheit hervorbringt und nach dem Gesetz „Heile Ähnliches mit Ähnlichem“ behandelbar ist.

▪ Wirkweise

Über 3000 homöopathische Arzneien sind bis jetzt bekannt. Jedes Jahr werden mit wissenschaftlich anerkannten Doppelblindstudien die Wirkweisen neuer und auch altbekannter Arzneimittel weiter erforscht, um diese nach dem Ähnlichkeitsgesetz an Patienten zu verabreichen.

▪ Erstanamnese

Die erste Befragung dauert zusätzlich zur körperlichen Untersuchung je nach Befund 1-3 Stunden.

Wichtig ist hierbei auch die Vorgeschichte des Patienten. Hierzu gehören, wenn möglich, genaue Informationen über bisherige Krankheiten des Patienten sowie seiner Vorfahren. Die Berücksichtigung erworbener und/oder erblich bedingter (genetischer) Schwächen sind bei der Auswahl der Arzneimittel insbesondere bei chronischen Krankheiten hilfreich für einen tiefgreifenden Behandlungserfolg. (Miasmatik)

▪ Behandlung

Die Kunst des Homöopathen besteht darin, die dem Beschwerdebild des Patienten ähnlichste Arznei zu finden.

Ursache von Krankheit ist die verstimmte oder aus dem Lot geratene Lebenskraft.

Symptome verschieben sich an andere Orte, wenn sie nur lokal behandelt oder unterdrückt werden.

Die Lebenskraft wieder ins Gleichgewicht zu setzen, die Selbstheilungskräfte des Organismus anzuregen, ist die Aufgabe der homöopathischen Arzneimittel.

▪ Heilungsprozess

Der Patient durchläuft unter anderem alte unterdrückte bzw. „verschobene“ Krankheiten nochmals im Zeitraffer. Dabei kann es zu einer Erstverschlimmerung kommen. Diese kurzfristig aufflackern den Symptome werden als sehr positiv für den Heilungsverlauf beurteilt. Akute Krankheiten sind meist schneller zu behandeln als chronische.

Die klassische Homöopathie ist eine sanfte und wirksame Heilmethode.

Bei fachgerechter Anwendung hat sie keine Nebenwirkungen und wirkt nicht belastend.

Akupunktur

ca. 5000 Jahre alte Wissenschaft und ein Teilaspekt der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

▪ Grundgedanke

Philosophie der sich ergänzenden und doch gegensätzlichen Pole Yin & Yang in allen Dingen und Lebensaspekten.

▪ Ziel

Die Lebensenergie „Qi“ fließt harmonisch und ungehindert. Yin und Yang sind im Gleichgewicht.

Die Akupunktur arbeitet hier sowohl prophylaktisch als auch am akuten und chronischen Krankheitsbild. Ziel ist es mittels unterschiedlicher Verfahren die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen um z.B. Schmerzen zu lindern.

▪ Erstanamnese

Die erste Behandlung mit ausführlicher Anamnese dauert ca. 180 Minuten.

Der Zustand des Qis und evtl. Blockaden werden über Gesichts-, Zungen-, Hand- und chinesische Pulsdiagnostik festgestellt. Hierdurch entsteht ein umfassendes und ganzheitliches Bild vom Zustand des Patienten.

Alle körperlichen und geistigen Vorgänge im menschlichen Körper beeinflussen sich wechselseitig. Ungleichgewicht von Qi führt zu Krankheit.

▪ Behandlung

Störungen und Blockaden werden mit individuellen Nadelungen ausgeglichen. Verwendet werden ca. 3-15 sterile, schmerzarme Einmalnadeln die zwischen 20 und 45 Minuten lang wirken. Die Dauer wird bestimmt durch die Reaktion und den Krankheitsgrad.

Auch Moxibustion (Wärmebehandlung der Akupunkturpunkte), Heilkräuter, Diäten oder Massagen können zusätzlich gemäß dem ganzheitlichen Anspruch zum Einsatz kommen.